

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

FC Train II : ATSV Kelheim
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim FC Train II

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des FC Train II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) gegen den ATSV Kelheim beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Brunner, Gigl und Steibel die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen umkämpften Erfolg feierten Glashauser / Brunner beim 11:4, 9:11, 11:6, 8:11, 11:1 gegen Sühlfleisch / Lindner, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Gigl / Steibel im Spiel gegen Emmerling / Zapf bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Ulrich Emmerling fand Markus Gigl von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indes Patrick Glashauser bei seiner Pleite gegen Kai Sühlfleisch. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Der Start in die Partie hätte für Robert Brunner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Robin Lindner noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Johannes Steibel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte danach Markus Gigl das Spiel gegen Kai Sühlfleisch und gewann mit 11:13, 11:7, 11:9 14:12. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Patrick Glashauser hatte seinen Gegner Ulrich Emmerling beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Robert Brunner bekam es nun mit Alexandra Zapf zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Robert Brunner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Johannes Steibel gegen Robin Lindner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FC Train II am 26.01.2023 gegen den TSV Siegenburg IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.01.2023 gegen den SV Mühlhausen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

FC Train II

Doppel: Glashauser / Brunner 1:0, Gigl / Steibel 1:0

Einzel: M. Gigl 2:0, P. Glashauser 1:1, R. Brunner 2:0, J. Steibel 2:0

ATSV Kelheim

Doppel: Sühlfleisch / Lindner 0:1, Emmerling / Zapf 0:1

Einzel: K. Sühlfleisch 1:1, U. Emmerling 0:2, A. Zapf 0:2, R. Lindner 0:2